

Treibgemüse	Staatlich anerkannte Spezialbetriebe und Kooperationen des Gartenbaues	übrige sozialistische Betriebe
	MDN dt	MDN dt
Sellerie	5,-	-
Rosenkohl	15,-	-
Möhren	5,—	-
Einlegegurken der II und III	Größen I, 10,-	—
Eei Einlegegurken	werden die Prämien	1968 nur für
die Mengen gezahlt, die zugleich über dem erreichten staatlichen Aufkommen 1966 liegen.		
Obst		
Erdbeeren	30,-	20,-
Himbeeren	50,-	30,-
schwarze Johannisbeeren	30,—	20,-

(3) LPG Typ III und GPG erhalten die volle Prämiensumme bei Erreichung der durch die Landwirtschaftsrate vorgesehenen Mindestakkumulationsrate.

Wird die Mindestakkumulationsrate nicht erreicht, so erfolgt die Auszahlung der Prämie anteilig in gleicher Höhe wie die festgelegte Akkumulationsrate erreicht wurde. Werden nur 50% oder weniger der vorgesehenen Akkumulationsrate erreicht, erfolgt keine Zahlung von Prämien. Zur Erhöhung der Akkumulation in den LPG Typ I und II werden die Prämien für den Produktionszuwachs gewährt, wenn die Grundsätze für die Akkumulation gemäß Punkt 3 der „Richtlinie über die Berechnung und Auszahlung von Prämien für den Produktionszuwachs bei pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen in den Jahren 1967/68“* eingehalten wurde. Die wirtschaftsleitenden Organe legen bei den volkseigenen Gartenbaubetrieben fest, welcher prozentuale Anteil der Prämie für den Produktionszuwachs ergebniswirksam wird und welcher Anteil dem Prämienfonds zugeführt werden kann. Im Rahmen der WB bzw. der Bezirksdirektion VEG ist ein Verhältnis von 50:50 einzuhalten.

§3

V ertragszuschläge

Zu den Abgabepreisen der Erzeuger werden für vertraglich vereinbarte Lieferungen von frischem Gemüse und Obst der Qualität A an staatliche oder genossenschaftliche Handelsorgane sowie Direktbezieher die nachstehenden Zuschläge gezahlt. Diese Zuschläge sind unabhängig von der Höhe der erreichten Akkumulation.

Kultur	ME	Höhe der Zuschläge für		Zeitraum
		Staatlich anerkannte Spezialbetriebe und Kooperationen des Gartenbaues in MDN	übrige Erzeuger in MDN	
Blumenkohl I und II	100 Stück	30,-	20,-	1. bis 22. Woche
III	100 Stück	20,-	10,-	1. bis 22. Woche
IV	100 Stück	10,-	5,—	1. bis 22. Woche
Kohlrabi I, II und III	100 Stück	5,—	5,-	1. bis 20. Woche
IV	IOC Stück	2,50	2,50	1. bis 20. Woche
Salat I und II	100 Stück	10,—	5,-	1. bis 19. Woche
III	100 Stück	8,-	4,-	1. bis 19. Woche
IV und V (Für die Bezirke Rostock, Schwerin, Neubrandenburg, Suhl und Karl-Marx-Stadt Größen I bis V 1. — 21. Woche)	1.0 Stüde	7,-	3,-	1. bis 19. Woche
Gurken	dt	100,-	50,-	1. bis 13. Woche
Gurken (ab 28. Woche nur Gewächshaussorten)	dt	80,—	40,-	14. bis 52. Woche
Tomaten	dt	100,—	50,-	45. bis 22. Woche
Tomaten	dt	80,—	40,-	23. bis 30. Woche
Chicoreë	dt	10,—	10,-	50. bis 8. Woche
Chicoreë	dt	25,-	25,-	9. bis 14. Woche
Bleich- und Grünspargel I	dt	95,-	95,-	ohne Zeitbegrenzung
Bleich- und Grünspargel II	dt	45,-	45,-	ohne Zeitbegrenzung
Exportzwiebeln	dt	5,-	5,-	ohne Zeitbegrenzung
Erdbeeren	dt	20,-	20,-	ohne Zeitbegrenzung
Lageräpfel	dt	10,-	10,-	ab 1. Februar
Lageräpfel	dt	25,-	25,-	ab 1. März
Lageräpfel	dt	35,-	35,-	ab 1. April
Lagergemüse	dt	20,-	20,-	1. 4. bis 31. 5.

* Verfügungen und Mitteilungen des Landwirtschaftsrates der Deutschen Demokratischen Republik 1966 Nr. 12.